

Das multimediale Schulbuch (mBook) - von der Theorie in die Praxis:

Konzeption, Produktion und empirische Überprüfung eines multimedialen
Geschichtsschulbuchs.

Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Geschichts- und
Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt
Ingolstadt

vorgelegt von
Florian Sochatzy, Eichstätt
2015

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	9
2. Technische Konzeption als Voraussetzung einer erfolgreichen Digitalisierung von Lehr- und Lernmaterialien - über Hardware, Software und das Primat der Didaktik.....	18
2.1 Technische Ausstattung an Schulen	18
2.2 Mobile Endgeräte für den Unterricht: Tablet vs. Laptop/Netbook.....	21
2.3 Software: Analyse der Vor- und Nachteile einer Auswahl derzeitiger Publishing-Tools und Vertriebsplattformen für digitale/multimediale Lehr- und Lernmittel.	25
2.4 Die mBook-Variante: Ein Open-Source Content-Management-System (PHP/MySQL) zur Erstellung von HTML5/JavaScript/CSS3 Content.....	28
2.4.1 Beschreibung des Autorensystems	30
2.4.2 Distributionsmöglichkeiten von HTML5.....	31
3. Theoretische Herleitung und Darstellung der Konstruktionsprinzipien des multimedialen Geschichtsbuchs	35
3.1 Projekthintergrund mBook Belgien und mBook Nordrhein-Westfalen....	35
3.2 Das Kompetenzstrukturmodell historischen Denkens als theoretische Grundlage.....	38
3.3 Grundsätzliche Überlegungen zu einem kompetenzorientierten, multimedialen Schulbuch	40
3.3.1 Erläuterung zum Dreischritt 'Warum – Was – Wie'	45
3.3.2 Das Konzept multimediales Schulbuch, konkretisiert an den vier Kompetenzbereichen des FUER-Modells.....	46
3.4 Instruktionspsychologische Grundlagen für die Gestaltung problemorientierter konstruktivistischer Lernumgebungen.....	57
3.4.1 Die Verbindung von (Fach-)Didaktik und Instruktionspsychologie als Grundlage für die Konzeption des mBooks.....	57
3.4.2 Zentrale Erkenntnisse der Instruktionspsychologie.....	61
3.5 Gestaltung und technische Funktionen des mBooks	68
3.5.1 Seitenaufbau und Gestaltung	68
3.5.2 Navigation im mBook	69
3.5.3 On- und Offlinevarianten des mBooks.....	71

3.6 Darstellung und Erläuterung der narrativen Elemente des mBooks.....	72
3.6.1 Dreiteiliger Kapitelanfang - Überschrift, Headerbild, Bildunterschrift	72
3.6.2 Dialog- und Transparenztexte	78
3.6.3 Autorenvideos	84
3.6.4 Lehrtexte	86
3.6.5 Bilder(-Galerien).....	95
3.6.6 Aufgaben.....	114
3.6.7 Quellen und Darstellungen.....	125
3.6.8 Merkkästen/ Zusammenfassungen/ Methodenkästen	138
3.6.9 Audios	144
3.6.10 Filme	155
3.6.11 Spielerische Elemente	173
3.6.12 Glossare	183
3.6.13 Hyperlinks	187
4. Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung des Kapitels Imperialismus im mBook	194
4.1 Reflexion zum mBook-Kapitel 'Der Imperialismus. Das Gift moderner Gesellschaften?'	201
4.2 Reflexion zum mBook-Kapitel 'Merkmale des Imperialismus'.....	209
4.3 Reflexion zu den weiteren Kapitel im mBook zum Thema Imperialismus	250
5. Methodenkapitel Film: Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung	253
5.1 Filmnutzung im Unterricht	255
5.2 Das 'Methodenkapitel Film' als Reaktion auf die beschriebenen Chancen und Herausforderungen.	258
5.3 Zum Umgang mit Propagandafilmen im Geschichtsunterricht.....	261
5.4 Aufbau und konkrete Umsetzung des 'Methodenkapitels Film'.....	263
6. Empirische Erforschung der Wirksamkeit des 'Methodenkapitels Film' unter besonderer Berücksichtigung der Wirksamkeit von optischen Hinweisreizen (Cues).....	289
6.1 Theoretischer Hintergrund der Studie	290

6.2 Hypothesen	292
6.3 Vorbereitung der Studie: Übertragung des Methodenkapitels Film in die Testsoftware MediaLab	292
6.4 Evaluierung der MediaLab Testumgebung in einem Cognitive Lab	294
6.5 Rahmendaten der Studie	301
6.6 Erläuterungen zum den beiden Trainingsfilmausschnitten.....	302
6.7 Exemplarische Darstellung des Kodierleitfadens zu den beiden Trainingsfilmen.....	303
6.8 Erläuterung zu den Transferfilmen	314
6.8.1 Transferfilm 1: Wochenschaubeitrag der Goebbelsrede in Görlitz am 11. März 1945.....	314
6.8.2 Transferfilm 2: „Olympia – Fest der Völker“.....	318
6.8.3 Transferfilm 3: Top Gun.....	320
6.9 Die Kontrollgruppe ohne multimediales Training.....	321
6.10 Ablauf der Studie	323
6.11 Kontrollvariablen	323
6.12 Ergebnisse der Studie.....	324
6.12.1 Ergebnisse zu den epistemologischen Prinzipien und zum Wissen über Propaganda (Prä-Post Vergleich)	324
6.12.2 Ergebnisse zu den Trainingsfilmen.....	327
6.12.3 Ergebnisse zu den Transferfilmen	333
6.12.4 Unterschied zwischen trainierten und nicht-trainierten filmischen Mitteln	338
6.12.5 Korrelationen von Sozial- und Rahmendaten	340
6.12.6 Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie.....	342
6.13 Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Studie für den Geschichtsunterricht, die Konstruktionen von (multimedialen) Lernmaterialien sowie Forschungsdesiderate	344
6.13.1 Das multimediale Training wirkt – Rückschlüsse aus diesem Ergebnis	344
6.13.2 Reflektiertes und (selbst-)reflexives Denken braucht auch Freiräume.....	345
6.13.3 Die Methodenkompetenz der Schüler ist deutlich ausbaubar.....	346

6.13.4. Erfolgreiche Beschäftigung mit historischen Methoden ist unabhängig von Interesse und Noten im Fach Geschichte.....	346
6.13.5 Cues sind nicht immer wirksam – unterschiedliche Arten von Cues wirken unterschiedlich	347
6.13.6 Weitere Studien sind nötig.....	350
7. Ausblick.....	352
7. Literatur	356